

Rückbau Rundsteuerung

Fragen und Antworten

Inhalt

1	Welche Geräte sind von der Abschaltung der Rundsteuerung betroffen?	2
2	Der Boiler wird nicht mehr geschaltet. Muss ich nun eine Schaltuhr einbauen lassen?.....	2
3	Eine PV-Absteuerung ist nicht mehr nötig. Weshalb?	2
4	Eine E-Mobiltiy-Absteuerung ist nicht mehr nötig. Weshalb?.....	2
5	Eine Wärmepumpen-Absteuerung ist nicht mehr nötig. Weshalb?.....	3
6	Bei mir ist eine Wärmepumpen-Sperrung installiert. Was muss ich jetzt tun?...	3
7	Kann ich den Rundsteuerempfänger ausbauen?	3
8	Muss ich Anpassungen in den Steuerungen Stadtwerk Winterthur melden?	3
9	Falls die Installationsanzeige schon älter ist und die Realisation später erfolgt, müssen die Sperrungen trotzdem umgesetzt werden?.....	3
10	Ich habe einen Rundsteuersignalfilter, muss ich diesen ausbauen?	3
11	Darf ich eine Zeitschaltuhr parallel zum Rundsteuerempfänger mit der Speisung des Empfängers montieren?	3
12	Darf ich die Steuerdrähte (nummeriert/grau) für die private Steuerung benutzen?.....	3
13	Wir haben einen EWW-Steuerschutz im Tableau. Funktioniert der Schütz noch?.....	3
14	Müssen bestehende Boiler-Schütze umverdrahtet werden oder nicht (z. B. bei der Installation eines neuen Boilers)?.....	4

1 Welche Geräte sind von der Abschaltung der Rundsteuerung betroffen?

Betroffen sind Boiler, Wärmepumpen (Lastabwurf), Coiffeur-Boiler, elektrische Speicherheizungen, Elektroheizungen in Kirchen, Backöfen, Zweistoffanlagen, Ladestationen (Lastabwurf) und PVA (Wirkleistungsbegrenzung).

--> Mögliche Massnahmen: Einbau einer Schaltuhr, um auch weiterhin vom Niedertarif profitieren zu können.

2 Der Boiler wird nicht mehr geschaltet. Muss ich nun eine Schaltuhr einbauen lassen?

Durch den Wegfall des Boiler-Sperrsignals erhält die Kundschaft die Flexibilität des Boiler-Einsatzes. Die Warmwasserproduktion ist so nach Kundenwunsch möglich (ganztätig, im Niedertarif oder in Kombination mit PV-Anlage). Warmwasser bleibt also verfügbar.

Die Kundschaft profitiert nicht mehr vom Niedertarif, wenn sie die Einschaltung des Boilers nicht übersteuert. Um also vom Niedertarif profitieren zu können, muss sie eine Schaltuhr oder einen Energiemanager installieren oder die Wärmepumpe einstellen lassen. Dadurch wird die Steuerung beeinflusst, damit der Boiler nur noch zu bestimmten Zeiten heizt.

Falls Sie eine optimale Boiler-Schaltung für die Zukunft wünschen, kontaktieren Sie eine Elektroinstallationsfirma. Wir dürfen Ihnen leider niemanden empfehlen.

--> Mögliche Massnahmen: Einbau einer Schaltuhr, um auch weiterhin vom Niedertarif profitieren zu können. Die Schaltuhr muss dann jeweils selbst aktualisiert werden (z. B. wenn neue Nieder-/Hochtarifzeiten gelten). Für die Schaltuhr ist jede Kundin und jeder Kunde selbst verantwortlich und zuständig.

Mit einem Energiemanager kann der Boiler mit der PV-Anlage optimal betrieben werden. Dies bietet der Kundschaft Vorteile, denn der Energiemanager speist den Strom nicht zurück zu Stadtwerk Winterthur, sondern kann stattdessen den Boiler aufladen.

--> Mögliche Massnahmen: Nur im Zusammenhang mit einer PV-Anlage: Smart Energy Manager bei der Kundschaft installieren. Diesen muss die Kundschaft selbst in Auftrag geben.

3 Eine PV-Absteuerung ist nicht mehr nötig. Weshalb?

Der Wechselrichter (Teil der PV-Anlage) hat die Absteuerung aufgrund von Spannung und Frequenz integriert.

--> Mögliche Massnahmen: Bei der Inbetriebnahme der PV-Anlagen wird standardmässig die Einstellung der Wechselrichter kontrolliert.

Der Netzanlagenschutz für Anlagen grösser als 30 kVA steuert hart ab bei Spannungs- und Frequenzvorgaben nach dem Dokument NA EEA 2020.

Das Simulationstool von Stadtwerk Winterthur ermöglicht eine vorausschauende Berechnung der Verteilnetze und hilft so, eine Netzüberlastung zu vermeiden.

4 Eine E-Mobility-Absteuerung ist nicht mehr nötig. Weshalb?

Das Simulationstool von Stadtwerk Winterthur ermöglicht eine vorausschauende Berechnung der Verteilnetze und hilft so, eine Netzüberlastung zu vermeiden.

5 Eine Wärmepumpen-Absteuerung ist nicht mehr nötig. Weshalb?

Das Simulationstool von Stadtwerk Winterthur ermöglicht eine vorausschauende Berechnung der Verteilnetze und hilft so, eine Netzüberlastung zu vermeiden.

6 Bei mir ist eine Wärmepumpen-Sperrung installiert. Was muss ich jetzt tun?

Ihre Elektroinstallationsfirma muss die Sperrung überbrücken.

--> Mögliche Massnahmen: eine/-n Elektroinstallateur/-in kontaktieren

Die Wärmepumpensteuerung kann von der Elektroinstallationsfirma umprogrammiert werden.

--> Mögliche Massnahmen: eine/-n Heizungsinstallateur/-in oder eine/-n Elektroinstallateur/-in kontaktieren

7 Kann ich den Rundsteuerempfänger ausbauen?

Nein, der Empfänger ist plombiert und steht im Eigentum von Stadtwerk Winterthur. Für die Umschaltung von Hoch- und Niedertarif ist er weiterhin nötig, sofern kein Smart Meter installiert ist.

8 Muss ich Anpassungen in den Steuerungen Stadtwerk Winterthur melden?

Ja, der/die Elektroinstallateur/-in muss eine Anpassung bei der Installationskontrolle von Stadtwerk Winterthur melden. Dazu wird eine Installationsanzeige eingereicht.

9 Falls die Installationsanzeige schon älter ist und die Realisation später erfolgt, müssen die Sperrungen trotzdem umgesetzt werden?

Die Sperrungen werden gemäss IA umgesetzt. Bei spezifischen Angelegenheiten kann Stadtwerk Winterthur gemeinsam mit den Installateur/-innen und Projektleiter/-innen die Situation nochmals beurteilen. Somit kann bei späteren Realisierungen evtl. auf Sperrungen verzichtet werden.

10 Ich habe einen Rundsteuersignalfilter, muss ich diesen ausbauen?

Nein, das ist nicht nötig. Wenn die Kundschaft das will, darf sie das.

11 Darf ich eine Zeitschaltuhr parallel zum Rundsteuerempfänger mit der Speisung des Empfängers montieren?

Nein. Der Empfänger ist ungezählt angesteuert und dementsprechend plombiert. Für die Zeitschaltuhr gibt es eine separate Zuleitung.

12 Darf ich die Steuerdrähte (nummeriert/grau) für die private Steuerung benutzen?

Dies wird nicht empfohlen. Es muss sichergestellt sein, dass diese Steuerung vom verbleibenden Rundsteuerempfänger entkoppelt ist. Dazu muss auch der Neutralleiter zwingend getrennt sein.

13 Wir haben einen EWW-Steuerschütz im Tableau. Funktioniert der Schütz noch?

Der Schütz funktioniert weiterhin, er wird jedoch nicht mehr angesteuert. Wir empfehlen Ihnen daher eine neue Steuerung.

Zudem ist der Schütz seit längerer Zeit nicht mehr im Eigentum von Stadtwerk Winterthur und wurde abgekündigt.

14 Müssen bestehende Boiler-Schütze umverdrahtet werden oder nicht (z. B. bei der Installation eines neuen Boilers)?

Ja, der Boiler-Schütze muss umverdrahtet werden. Die Sperrung und Freigabe der Boiler in der Nacht wird nicht mehr angeboten (auch bei der Installation eines neuen Boilers nicht).